

Postulat von Dr. Rudolf Jeker (FDP, Regensdorf) und Mitunterzeichnende

betreffend Überprüfung eines Abbaus der Staatsaufgaben, verbunden mit einer jährlichen Stellenreduktion innerhalb der nächsten drei Jahre von jährlich mindestens einem Prozent

Der Regierungsrat wird ersucht, im Hinblick auf die absehbaren grossen Defizite der folgenden Jahre, die Staatsaufgaben zu überprüfen und, wo immer möglich abzubauen, verbunden mit dem Ziel, innerhalb der nächsten drei Jahre eine jährliche Stellenreduktion in der gesamten kantonalen Verwaltung von mindestens einem Prozent zu erreichen.

Dr. Rudolf Jeker

Rudolf Bolli
Dr. Regula Pfister
Dr. Alfred Löhner

Begründung:

Wie bekannt, lässt die Entwicklung der Staatsausgaben in der laufenden Rechnung und in den nächsten Jahren grosse Defizite erwarten. Bereits in den letzten Jahren machten die Personalaufwendungen den gewichtigsten Teil der gesamten Staatsausgaben aus. Rechnet man die je Beschäftigten noch aufzuwendenden Arbeitsplatz- und Raumkosten hinzu, liegt in diesem Bereich nicht nur ein grosses Ausgaben-, sondern auch ein entsprechendes Sparpotential. Mit einer konsequenten Überprüfung aller Aufgaben des Staates und den damit verbundenen Personal- und Arbeitsplatzaufwendungen soll zudem vermehrt der direktionsübergreifende Stellenausgleich gefordert werden. Damit wird - auch als Führungs- und Planungsinstrument von Regierung und Parlament - nicht nur ein Beitrag zur Reduktion des Staatsdefizites geschaffen, sondern zudem der Trend zur stetig wachsenden Staatsquote gebrochen.

Im Zusammenhang mit den Beratungen des Voranschlags für das Jahr 1993 dem Regierungsrat zur Berichterstattung und Antragstellung überwiesen.